

Ruisinger Marion

Von: Ruisinger Marion
Gesendet: Dienstag, 28. Januar 2014 19:20
An: Ruisinger Marion
Betreff: Newsletter / Februar im DMMI

Februar im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

In der Süddeutschen Zeitung vom 14. Januar prangte über dem Titel „Schätze des Alltäglichen“ das wunderbare Panoramafoto unseres Anatomiesaals. Wir waren begeistert – und auch ein wenig stolz darauf, unseren Alltag in diesem Schatz verbringen zu dürfen!

Dieser Alltag drehte sich in den letzten Wochen vor allem um ein Objekt: die „Hand des Hutmachers“. Wir haben uns von der Holzhand des Tegernseer Hutmachers Gottfried Schätz neugierig machen lassen, sind ihrer Geschichte nachgegangen und dabei auf weitere Handwerker gestoßen: den Chirurgen Max Lebsche, der den jungen Kriegsversehrten in München operierte, und den Uhrmacher Jakob Hüfner, der den raffinierten Mechanismus der Kunsthand erdachte. Die Ergebnisse zeigen wir in der kleinen Ausstellung „Die Hand des Hutmachers“. Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 26. Februar, um 19 Uhr!

Mehr zur Ausstellung unter: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=139>

Und noch ein weiteres Ereignis hat uns in diesen Wochen bewegt: die Verfilmung von Noah Gordons Roman „Der Medicus“. Rund 3 Millionen Kinobesucher haben den „Medicus“ seit seinem Kinostart vor fünf Wochen in Deutschland bereits gesehen. Wir greifen diese medizinhistorische Steilvorlage gerne auf und veranstalten im Februar zwei „Visiten in einem Roman“, bei denen wir Ibn Sina, die arabische Medizin und das „Geheimnis der Seitenkrankheit“ auf dem heutigen Stand der medizinhistorischen Forschung vorstellen. Dazu liest Stefan Leonhardsberger vom Theater Ingolstadt ausgewählte Stellen aus dem „Medicus“.

Doch ganz besonders freuen wir uns darüber, dass morgen unsere Pestarztmaske aus dem „Wellness-Urlaub“ bei der Textilrestauratorin zurückkommt. Wir sind sehr gespannt und hoffen auf ein zahlreiches Empfangskomitee beim Autopsie-Abend!

Mit herzlichen Grüßen aus der „alten Anatomie“,
Ihr
Museumsteam

Dauertipp: Bis September 2014 ist die Ausstellung „**Praxiswelten. Zur Geschichte der Begegnung von Arzt und Patient**“, die dem Gedenken an Christa Habrich gewidmet ist, im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité zu sehen. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt unserer beiden Häuser und soll Ende 2015 hier in Ingolstadt unseren Neubau eröffnen. Den Katalog dazu können Sie schon jetzt an unserer Museumskasse erwerben.

Mehr Informationen unter: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=191>

Mi., 29.1., 19.00 Uhr | Reihe „Autopsien“
Textilien. Die Pestarztmaske als „Patient“
Restauratorin Sonja Müller M.A., Waiblingen

Die Textilrestauratorin Sonja Müller bringt die Pestarztmaske zurück, die zwischen den Jahren bei ihr im „Wellness-Urlaub“ war, und berichtet über Faltenglättung, Oberflächenreinigung, Schnabel-Lifting und vieles mehr. Anschließend steht die Restauratorin für Blickdiagnosen und Therapie-Empfehlungen zur Verfügung. Sie können gerne Ihre eigenen „textilen Problemkinder“ zur Begutachtung mitbringen!
Eintritt frei

So., 2.2., 15.00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum

Für die Teilnahme wird der Museumseintritt und eine Führungsgebühr von 2 € erhoben.
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Di., 4.2., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Kunstaugen

Glasaugen und ihre Herstellung sind Thema dieser Kurzführung mit Michael Kowalski.
30 min., Eintritt frei

Di., 11.2., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Taufspritze

Marion Ruisinger stellt die Bedeutung der Taufspritze als Teil der Hebammenausrüstung vor.
30 min., Eintritt frei

Mi., 12.2., 19.00 Uhr

Der Medicus – Visiten in einem Roman

Teil 1: Ibn Sina und die Arabische Medizin

mit Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Erlangen
Lesung aus dem Medicus: Stefan Leonhardsberger, Theater Ingolstadt
Eintritt frei

Di., 18.2., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Ernst von Bergmann

Michael Kowalski erläutert die Bedeutung des Chirurgen Ernst von Bergmann.
30 min., Eintritt frei

Mi., 19.2., 19.00 Uhr

Der Medicus – Visiten in einem Roman

Teil 2: Das Geheimnis der Seitenkrankheit

mit Prof. Dr. med. Marion Maria Ruisinger, Deutsches Medizinhistorisches Museum
Lesung aus dem Medicus: Stefan Leonhardsberger, Theater Ingolstadt
Eintritt frei

Di., 25.2., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Kugelbohrer

Marion Ruisinger stellt das raffinierte Instrument zum Entfernen von Bleigeschossen vor.
30 min., Eintritt frei

Mi., 26.2., 19.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Medizin unter der Lupe | 4

Die Hand des Hutmakers

Es sprechen Kulturreferent Gabriel Engert und Marion Ruisinger.

Ausführlichere Informationen wie immer unter:

<http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>

und bei Facebook unter: www.facebook.com/dmmingolstadt